

Ausgabe 6
Dezember 2016

DER BÜRGERMEISTER



INFORMIERT



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Kirchdorf
kleine_große_stadt

www.kirchdorf.at

AUS DEM RATHAUS	S. 2
AUS ERSTER HAND	S. 3
AUS DEM RATHAUS	S. 4/5
KULTUR	S. 6
KULTURKALENDER	S. 7
GESUNDHEIT	S.10
UMWELT	S. 11
BILDUNG	S. 12
INFORMATIONEN	S. 13/14
STANDESFÄLLE / JUBILARE	S. 15



PERSONELLES

Personaleinstellungen:

Das Team im Bürgerservice hat sich mit 02. November neuerlich verändert und wir hoffen, dass unsere neue Mitarbeiterin Frau Stefanie Laimer längerfristig dem Stammpersonal im Bürgerservice angehört. Neben Peter Fehringer ist noch unser Lehrling im Lehrberuf „Verwaltungsassistent“ Frau Nadine Fellingner im Bürgerservice um Ihre Anliegen bemüht.

Im Kindergarten Hellerwiese reinigt seit Mitte November anstelle von Frau Susanne Zauner, Frau Aurica Dragos.

Ruhestandsversetzung:

Mit 01. Jänner 2017 wird der langjährige Bauamtsleiter Franz Felbermaier in den Ruhestand versetzt.

Herr Felbermaier hat 42 Dienstjahre in unterschiedlichen Verwendungen bei der Stadtgemeinde gearbeitet. Er ist mit 01. Juli 1974 bei der damaligen Marktgemeinde als Verwaltungsangestellter eingetreten und war der Hauptverwaltung zugeordnet. Nach erfolgreich abgelegter Dienstprüfung für den Verwaltungsdienst im Jahr 1978 erfolgte die Pragmatisierung mit dem Amtstitel „Kontrollor des Gemeindedienstes“.

Nach Ablegung der Beamtenmatura wurde Franz Felbermaier mit Oktober 2000 zum Bauamtsleiter bestellt. Er hat diese Funktion bis zu seiner Ruhestandsversetzung sehr routiniert und mit viel Einsatz ausgeführt.



Franz Felbermaier

Wir wünschen Herrn Amtsrat Franz Felbermaier alles Gute für den Ruhestand.

FERIENBETRIEB HALLENBAD, SAUNA, EISLAUFPLATZ

Nachstehend finden Sie die Öffnungszeiten vom Hallenbad, Sauna und Eislaufplatz während der Weihnachtsferien:

Hallenbad:

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **geschlossen**:

Samstag,	24. Dezember 2016
Sonntag,	25. Dezember 2016
Montag,	26. Dezember 2016
Samstag,	31. Dezember 2016
Sonntag,	01. Jänner 2017
Montag,	02. Jänner 2017

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **ab 12:00 Uhr geöffnet**:

Dienstag,	27. Dezember 2016
Mittwoch,	28. Dezember 2016
Donnerstag,	29. Dezember 2016
Freitag,	30. Dezember 2016
Dienstag,	03. Jänner 2017
Mittwoch,	04. Jänner 2017
Donnerstag,	05. Jänner 2017
Freitag,	06. Jänner 2017
Samstag,	07. Jänner 2017
Sonntag,	08. Jänner 2017

Eislaufplatz:

An folgenden Tagen ist der Eislaufplatz **geschlossen**:

Samstag,	24. Dezember 2016
Sonntag,	25. Dezember 2016
Samstag,	31. Dezember 2016
Sonntag,	01. Jänner 2017

Die Öffnungszeiten während der restlichen Ferientage bleiben unverändert.

Am Samstag, 07. Jänner 2017 und Samstag, 18. Februar 2017 findet unsere Eisdisco mit „DJ Netto“ statt.

BAUBERATUNG UND FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG

Bauberatung

Nach einer telefonischer Terminvereinbarung besteht die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich eines Bauvorhabens zu stellen bzw. Einreichungen vorab prüfen zu lassen.

Hierfür steht Ihnen ein bautechnischer Amtssachverständiger zur Verfügung. Aufgrund der hohen An-

zahl der zu erwartenden Anfragen ist eine Terminvereinbarung mit der Bauabteilung erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Manuel Maurer unter der Telefonnummer: 07582/622 38-50 oder per E-Mail: maurer.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Am Montag, 20. Februar 2017 findet in Kirchdorf an der Krems die feuerpolizeiliche Überprüfung gemäß § 10 des Oö. Feuerpolizeigesetz LGBl. Nr. 113/1994 i.d.g.F. statt.

Die betroffenen EigentümerInnen werden rechtzeitig mittels RSb-Brief verständigt.



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Weihnachten, eines der schönsten Feste im Jahreskreis vor allem für die Kinder steht vor der Tür. Viele Bräuche sind im Laufe der Jahrhunderte um dieses Fest entstanden, der Adventkalender, der Adventkranz, der Bratwurstlsonntag oder die Adventmärkte, um nur einige zu nennen. Es ist auch Brauch, dass man sich in der Vorweihnachtszeit im Kreise der ArbeitskollegInnen oder in den Vereinen zusammensitzt und auf das zu Ende gehende Jahr zurückschaut. Gleichzeitig werden aber auch die Weichen für das neue Jahr gestellt, werden die Budgets beraten und beschlossen. So auch bei uns auf der Gemeinde.



Bürgermeister W. Veitz

Budget 2017

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung ein Budget für 2017 mit einem Abgang von € 189.300 beschlossen. Darin inkludiert ist eine Rücklagenentnahme aus dem Überschuss der Vorjahre in Höhe von € 21.300. Vor allem die Erhöhungen im Bereich der von uns unbeeinflussbaren Ausgaben haben zu diesem Ergebnis geführt. Denn gegenüber 2016 muss die Stadt hier um € 186.500 mehr an die einzelnen Träger des öffentlichen Rechts überweisen. Daher können auch 2017 ausgabenseitig nur die notwendigsten Instandhaltungen und Investitionen getätigt werden.

Durch die Erhöhung des Abfallbehandlungsbeitrages kommt es bei

den Müllgebühren zu einer Steigerung um durchschnittlich 2 %. Die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren bleiben unverändert.

Auf Grund des Wegfalls der Bundesförderung für das Schnupperticket ist es notwendig, einen geringen Kostenersatz von den Nutzern dieser Tickets einzuheben.

Im Zuge der Voranschlagsprüfung von Seiten der Bezirkshauptmannschaft wurden wir angehalten, den Elternbeitrag für den Kindergartentransport erneut zu erhöhen.

An Projekten steht für das kommende Jahr die Weiterführung unseres Kanal- und Straßensanierungskon-

zeptes an. Fix eingeplant sind da die K. Haydvoogl-Straße bezüglich einer Generalsanierung, der Kanal der Dietlstraße und die Dierzerstraße mit einer Asphalterneuerung. Dazu kommen noch, so das Landes dies genehmigt, die geplanten Verkehrslösungen in der Garnisonstraße und die Befestigung des Parkplatzes bei der Stadthalle.

Bezüglich der Generalsanierung unseres Pflichtschulzentrums gab es bereits heuer grünes Licht für eine Konzepterstellung. Diese wird 2017 so rasch als möglich in Angriff genommen. Erste Gespräche sind dazu bereits gelaufen. Danach werden die notwendigen Bewilligungen einzuholen sein.

Neue ÖBB-Zugsverbindung

Seit 11. Dezember verkehren fünf S-Bahnlinien im Viertel-, Halb- bzw. Stundentakt aus allen Richtungen nach Linz und wieder zurück. Die S4 nach Kirchdorf ermöglicht nun ein noch rascheres und einfacheres Pendeln zwischen unserer Stadt und Linz. Mit dieser S4-Verbindung fährt jetzt auch ein Zug um 22:30 Uhr von

Linz nach Kirchdorf. Gerade dies stellt eine wesentliche Erleichterung für Besucher der kulturellen Veranstaltungen in Linz dar, aber auch für jene, die einen Abendkurs zur Weiter- oder Ausbildung besuchen.

In einem Gespräch mit Verantwortlichen der ÖBB wurde ich darauf hin-

gewiesen, dass nach wie vor viele Passanten im Bereich zwischen dem Bahnhof und der Unterführung Garnisonstraße die Gleise überqueren. Dies ist nicht nur verboten, sondern obendrein auch sehr gefährlich. Ich ersuche die Angesprochenen zu ihrer eigenen Sicherheit, dies in Zukunft zu unterlassen.

Abschließend darf ich Ihnen namens des Stadt- und Gemeinderates sowie der Bediensteten der Stadtgemeinde ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest wünschen. Für 2017 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, denn darauf lässt sich alles andere aufbauen.

Ihr
Wolfgang Veitz

Meine Sprechstage: Dienstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Voranmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Laut Auskunft der Oberösterreichischen Landesregierung ist auch für die Heizperiode 2016/2017 ein Heizkostenzuschuss geplant.

Den Antrag hierfür können Sie ab Anfang Jänner 2017 stellen.

Nähere Informationen betreffend Förderungen, Voraussetzung und Abwicklung erhalten Sie ab Anfang Jänner 2017 in unserer Bürgerservice-stelle unter der Telefonnummer: 07582/622 38-11



Foto: Fotolia

GEBÜHREN 2017

Die Wasser- und Kanalbenützungsgebühren werden für das Jahr 2017 **nicht** erhöht. Die Müllabfuhrgebühren erhöhen sich um 2 % gegenüber dem Jahr 2016.

Wassergebühr

€ 1,80 pro m³

Die Wasserleitungsanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 14,18, mindestens aber € 2.127,40.

Kanalbenützungsgebühr

€ 4,19 pro m³

Die Kanalanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 23,66 mindestens aber € 3.548,60.

Müllabfuhrgebühr (Jahresgebühr)

	<u>14-tägig</u>	<u>4-wöchig</u>
60 Liter	€ 102,64	€ 66,46
90 Liter	€ 153,31	€ 99,62
120 Liter	€ 205,29	€ 132,75
240 Liter	€ 409,59	€ 265,03
770 Liter	€ 1.311,62	€ 850,25
1100 Liter	€ 1.874,20	€ 1.214,57

Die Gebühr pro 60 Liter Restmüll-

sack beträgt € 4,42. Diese sind bei Bedarf in unserer Bürgerservice-stelle erhältlich.

Alle Gebühren enthalten 10 % Ust.

Kindergartentransport

Im Rahmen des Rechnungshofberichtes wurde die Stadtgemeinde Kirchdorf kritisiert, einen zu geringen Tarif für den Kindergartentransport vorzuschreiben.

Ab 01. März 2017 wird nun monatlich ein Entgelt in Höhe von € 17,00 verrechnet.

BAHTTICKET



Foto: ÖBB

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Kirchdorf hat die Weiterführung des Bahntickets nach Linz für das Jahr 2017 beschlossen. Zweimal pro Monat hat jede/r Bürger/in die Möglichkeit, sich das Bahnticket von Kirchdorf nach Linz einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in Linz zu einem Unkostenbeitrag von € 5,00 auszuleihen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Bürgerservice-stelle unter der Telefonnummer: 07582/622 38-11



NEUER STADTRAT UND NEUER GEMEINDERAT

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2016 wurde ein neuer Stadtrat sowie ein neuer Gemeinderat von der ÖVP einstimmig gewählt.

Leo Klančnik:

Herr Leo Klančnik folgt Herrn Michael Mader nach, der aus privaten Gründen sein Mandat als Stadt- und Gemeinderat zurückgelegt hat.

Herr Stadtrat Leo Klančnik ist nun auch Obmann des Ausschusses „Bildung und Sicherheit“ und begleitet

ebenso die Funktion als Zivilschutzbeauftragter. Weiters wird er in den Sozialhilfeverband als Vertreter entsendet.

Mag. Wolfgang Dilly:

Als neues Gemeinderatsmitglied dürfen wir Herrn Mag. Wolfgang Dilly begrüßen. Er übernimmt das Mandat von Frau Irmgard Reiter und ist nunmehr auch neuer Obmann des Prüfungsausschusses.

Frau Irmgard Reiter legte ebenfalls aus persönlichen Gründen das Ge-

meinderatsmandat zurück.

Die Stadtgemeinde Kirchdorf bedankt sich bei Frau Irmgard Reiter und Herrn Michael Mader für ihre Tätigkeiten zum Wohle der Kirchdorfer Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig wünschen wir den neuen Mandataren für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.



StR Leo Klančnik

SCHNEERÄUMUNG - EINE FRAGE DER HAFTUNG

Die Weihnachtszeit rückt näher und Kinder als auch Erwachsene wünschen sich den heiß ersehnten Schnee pünktlich zum Weihnachtsfest.

Gleichzeitig mit dem Schneefall ergeben sich jedoch auch eine Reihe von Pflichten für Grundstückseigentümer und Hauswarte. Nachstehend ein kurzer Überblick der wichtigsten „Räum- und Streuregeln“.

Räumpflichten:

Wenn über Nacht Schnee fällt, sind die Eigentümer und Hauswarte im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr verpflichtet, Gehsteige und Stiegenanlagen von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen.

Gehsteige entlang eines Grundstücks sind bis zu einer Breite von drei Metern; ansonsten der Straßenrand bis zu einer Breite von einem Meter zu säubern. Vor Stellen, die regelmäßig glatt sind, sollen zusätzlich Warntafeln aufgestellt werden.

Wurde Eis und Schnee vorhergesagt, ist der Eigentümer verpflichtet vorbeugend zu streuen.

Grenzen der Zumutbarkeit:

Wenn es besonders stark schneit oder dauernder Eisregen niedergeht und daher die Rutschgefahr nur für einen geringen Zeitraum gebannt werden kann (fünf bis zehn Minuten), liegt keine Verletzung der Streupflicht vor.

Dachlawinen:

Grundstücksbesitzer müssen darüber hinaus auch darauf achten, dass niemand durch abgehende Dachlawinen oder herabfallendes Eis zu Schaden kommt. Im Zweifelsfall

wird ein Aufstellen von Warnstangen empfohlen.

Überwälzung der Räum- und Streupflicht:

Der Eigentümer eines Wohnhauses kann die Räum- und Streupflicht schriftlich (vertraglich) an die Mieter übertragen. Der hat für ein entsprechendes Konzept zu sorgen oder zu überwachen, dass die Mieter selbst eine Einteilung treffen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.forumgesundheit.at/ Suche: Schneeräumung



Foto: Fotolia



FEINSTE KLÄNGE IM KIRCHDORFER KINO

Wenn die MusikerInnen von „One Chair Missing“ ihre kreativen Köpfe zusammenstecken, haben sie eigentlich nur ein (Luxus-)Problem: Zu viele Ideen! Und so können sie es sich leisten, Material für doppelt so viele Lieder einfach auszumustern und aus den besten Einfällen jene Songs zu formen, die für die Qualität von „One Chair Missing“ stehen: Lyrisch, groovy, cool, verspielt, experimentell – und garantiert unterhaltsam!

Rund um Leadsänger Christian Sperrer und seine weiblichen Sidekicks Hanna Weißenböck und Helga Müller entfalten Jürgen Peer (guit), Rudi Plaichinger (p), Gregor Schrettle (b) und Armin Hickl (dr) ein Arsenal of Sounds and Rhythms, das die ZuhörerInnen unwiderstehlich mitreißen und begeistern wird.

Für ihr Konzert in Kirchdorf haben sich die sieben MusikerInnen für das besondere Flair im Kino Kirch-

dorf entschieden. Verbringen Sie bei Nachos und Popkorn einen unterhaltsam-anspruchvollen Konzertabend, der gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadt Kirchdorf veranstaltet wird.

Kulturreferent: Vize-BGM E. Breitwieser

Termin:

Samstag, 28. Jänner 2017 um 20:00 Uhr im Kino Kirchdorf

Eintrittspreis:

VVK: € 10,00, AK: € 15,00

Kartenvorverkauf im Kirchdorfer Infoladen und im Kino Kirchdorf



One Chair Missing, Foto: L. Sperrer

KLANGERLEBNIS

Landesmusikschule Kirchdorf

Weitere Informationen: www.lms-kirchdorf.at



KIRCHDORF
Landesmusikschule

Die Landesmusikschule Kirchdorf bedankt sich für Ihr großes Interesse und Ihren geschätzten Besuch und wünscht Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2017!

Die Lehrerinnen und Lehrer mit Dir. Kons. Wolfgang Homar freuen sich, Sie auch im kommenden neuen Jahr wieder begrüßen und mit vielen hervorragenden Konzerten überraschen zu dürfen. Infos über die Veranstaltungen im Jahr 2017 finden Sie, wie gewohnt, im Veranstaltungsfolder sowie auf unserer Homepage.

Wolfgang Homar
Direktor der Landesmusikschule Kirchdorf

Lehrerkonzert



Beim zur Tradition gewordenen Lehrerkonzert der Landesmusikschule Kirchdorf präsentieren sich die LehrerInnen als Künstler und zeigen ihr Potential und Können. Genießen Sie bei freiem Eintritt einen besonderen Konzertabend.

Mittwoch, 25. Jänner 2017
19.00 Uhr Pernsteinsaal

Das kleine Schlosskonzert

KONZERT
SCHLÜMPFE
FIDELINI
KAMMERORCHESTER

Mittwoch, 1. Februar 2017
18.30 Uhr Pernsteinsaal

BÖSENDORFER
KONZERT



Mittwoch, 15. Februar 2017
18.30 Uhr Pernsteinsaal

Kulturgutscheine für
Veranstaltungen der
Landesmusikschule
Kirchdorf!

Überraschen Sie Ihre
Lieben und

**Schenken Sie
Kultur!**



Erhältlich im Sekretariat der
Landesmusikschule.

Gültig für Konzerte mit
Eintritt, als Wert für frei-
willige Spenden, aber
auch für die Kulturfahrten
der Landesmusikschule
Kirchdorf!

JÄNNER 2017

Samstag, 07. Jänner

Eisdisco mit DJ "Netto"

von 18:00 bis 21:00 Uhr Eislaufplatz

Sonntag, 08. Jänner

Kinofrühstück

10:00 Uhr Kino Kirchdorf

Veranstalter: Lions Ambra

Freitag, 13. Jänner

Prinzengschnas

20:11 Uhr Gasthaus Rettenbacher

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Donnerstag, 19. Jänner

Vortrag: "Lachen ist ansteckend Impfen schützt!"

20:00 Uhr Pfarrheim

Vortragende: Lydia Neunhäusere

Eintritt: € 5,00

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Mittwoch, 25. Jänner

Lehrerkonzert

19:00 Uhr Schloss Neupernstein

Veranstalter: Landesmusikschule Kirchdorf

Samstag, 28. Jänner

Jazz Rock Pop - Konzert

20:00 Uhr Kino Kirchdorf

Veranstalter: One Chair Missing

Samstag, 28. Jänner

Stadtmeisterschaft Eisstockschießen "Finale"

ab 08:00 Uhr Eislaufplatz Kirchdorf

Sonntag, 29. Jänner

Kinderfaschingsball

14:00 Uhr Pfarrheim

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

116. Ball der Oberösterreicher

Samstag, 21. Jänner

Motto: "traditionell.modern"

ab 18:00 Uhr in Austria Center Vienna

FEBRUAR 2017

Mittwoch, 01. Februar

Konzert Schlümpfe, Fiedlini, Kammerorchester

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Donnerstag, 02. Februar

Kabarettabend mit Roland Düringer "Weltfremd"

20:00 Uhr Freizeitpark Micheldorf

Veranstalter: Freie Schule Kremstal

Nähere Informationen: 0650/221 14 11

Donnerstag, 09. Februar

Vortrag "Von der Liebe getragen"

20:00 Uhr Pfarrheim

Vortragende: Margit Keplinger

Eintritt: € 5,00

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Freitag, 10. und Samstag, 11. Februar

Narrenparlament

19:30 Uhr Stadthalle

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Mittwoch, 15. Februar

Das kleine Schlosskonzert: "Bösendorferkonzert"

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Samstag, 18. Februar

Eisdisco mit "DJ Netto"

von 18:00 bis 21:00 Uhr

Samstag, 18. Februar

"Urlogschnas"

ab 21:00 Uhr Gasthaus Rettenbacher

Veranstalter: INOK

Samstag, 25. Februar

Faschingssamstag "Magisches Kiridorf"

ab 09:11 Uhr

Dienstag, 28. Februar

Faschingskehrhaus

ab 18:11 Uhr

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1 <small>Neujahr</small>	Mi 1 W	Mi 1 W	Sa 1	Mo 1 <small>Staatsfeiertag</small>	Do 1
Mo 2	Do 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
Di 3 Ö	Fr 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3 Ö Ö	Sa 3
Mi 4 W	Sa 4	Sa 4	Di 4 Ö	Do 4 W	So 4 <small>Pfingsten</small>
Do 5	So 5	So 5	Mi 5 W Ö	Fr 5	Mo 5 <small>Pfingsten</small>
Fr 6 <small>Hl. 3 Könige</small>	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7 Ö
So 8	Mi 8 Ö	Mi 8 Ö	Sa 8	Mo 8	Do 8 W
Mo 9	Do 9	Do 9	So 9	Di 9 Ö	Fr 9
Di 10	Fr 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10 W	Sa 10
Mi 11 Ö	Sa 11	Sa 11	Di 11 Ö	Do 11	So 11
Do 12	So 12	So 12	Mi 12 W	Fr 12	Mo 12
Fr 13	Mo 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13 Ö
Sa 14	Di 14 Ö	Di 14 Ö	Fr 14	So 14	Mi 14 W W
So 15	Mi 15 W	Mi 15 W	Sa 15	Mo 15	Do 15 <small>Fronleichnam</small>
Mo 16	Do 16	Do 16	So 16 <small>Ostern</small>	Di 16 Ö	Fr 16
Di 17 Ö	Fr 17	Fr 17	Mo 17 <small>Ostern</small>	Mi 17 W W	Sa 17
Mi 18 W	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Do 19	So 19	So 19	Mi 19 Ö W	Fr 19	Mo 19
Fr 20	Mo 20	Mo 20	Do 20 W	Sa 20	Di 20 Ö
Sa 21	Di 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21 W
So 22	Mi 22 W	Mi 22 W	Sa 22	Mo 22	Do 22
Mo 23	Do 23	Do 23	So 23	Di 23 Ö	Fr 23
Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24 W	Sa 24
Mi 25 W	Sa 25	Sa 25	Di 25 Ö	Do 25 <small>Ch. Himmelfahrt</small>	So 25
Do 26	So 26	So 26	Mi 26 W	Fr 26	Mo 26
Fr 27	Mo 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27 Ö
Sa 28	Di 28 Ö	Di 28 Ö	Fr 28	So 28	Mi 28 W Ö
So 29		Mi 29 W	Sa 29	Mo 29	Do 29
Mo 30		Do 30	So 30	Di 30 Ö	Fr 30
Di 31 Ö		Fr 31		Mi 31 W Ö	



Restmüll 2-wöchentlich



Restmüll 4-wöchentlich



Bioabfall



der 2017

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 1		Di 1	Ö	Fr 1		So 1		Mi 1	Allerheiligen	Fr 1	
So 2		Mi 2	W	Sa 2		Mo 2		Do 2		Sa 2	
Mo 3		Do 3		So 3		Di 3		Fr 3		So 3	
Di 4	Ö	Fr 4		Mo 4		Mi 4	W	Sa 4		Mo 4	
Mi 5	W	Sa 5		Di 5	Ö	Do 5		So 5		Di 5	Ö
Do 6		So 6		Mi 6	W W	Fr 6		Mo 6		Mi 6	W
Fr 7		Mo 7		Do 7		Sa 7		Di 7	Ö	Do 7	
Sa 8		Di 8	Ö	Fr 8		So 8		Mi 8	W	Fr 8	Maria Empfäng.
So 9		Mi 9	W W	Sa 9		Mo 9		Do 9		Sa 9	
Mo 10		Do 10		So 10		Di 10	Ö	Fr 10		So 10	
Di 11	Ö	Fr 11		Mo 11		Mi 11	W	Sa 11		Mo 11	
Mi 12	W W	Sa 12		Di 12	Ö	Do 12		So 12		Di 12	
Do 13		So 13		Mi 13	W	Fr 13		Mo 13		Mi 13	Ö
Fr 14		Mo 14		Do 14		Sa 14		Di 14		Do 14	
Sa 15		Di 15	Maria Himmelf.	Fr 15		So 15		Mi 15	Ö	Fr 15	
So 16		Mi 16	Ö	Sa 16		Mo 16		Do 16		Sa 16	
Mo 17		Do 17	W	So 17		Di 17		Fr 17		So 17	
Di 18	Ö	Fr 18		Mo 18		Mi 18	Ö	Sa 18		Mo 18	
Mi 19	W	Sa 19		Di 19	Ö	Do 19		So 19		Di 19	Ö
Do 20		So 20		Mi 20	W Ö	Fr 20		Mo 20		Mi 20	W
Fr 21		Mo 21		Do 21		Sa 21		Di 21	Ö	Do 21	
Sa 22		Di 22	Ö	Fr 22		So 22		Mi 22	W	Fr 22	
So 23		Mi 23	W Ö	Sa 23		Mo 23		Do 23		Sa 23	
Mo 24		Do 24		So 24		Di 24	Ö	Fr 24		So 24	
Di 25	Ö	Fr 25		Mo 25		Mi 25	W	Sa 25		Mo 25	Christtag
Mi 26	W Ö	Sa 26		Di 26	Ö	Do 26	Nationalfeiertag	So 26		Di 26	Stephanitag
Do 27		So 27		Mi 27	W	Fr 27		Mo 27		Mi 27	W
Fr 28		Mo 28		Do 28		Sa 28		Di 28		Do 28	
Sa 29		Di 29	Ö	Fr 29		So 29		Mi 29	W	Fr 29	
So 30		Mi 30	W	Sa 30		Mo 30		Do 30		Sa 30	
Mo 31		Do 31				Di 31	W			So 31	Silvester

Papiertonne



Gelber Sack

W westlich der B138



Ö östlich der B138



TAG DES APFELS

Traditionell wird immer am 2. Freitag im November der „Tag des Apfels“ begangen.

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ nutzte diese Aktion, um auf den hohen Vitamin- und Mineralstoffgehalt des Apfels und seine Fähigkeit als Durstlöscher aufmerksam zu machen. Der Frucht- und Traubenzucker geht sofort ins Blut und hilft somit gegen Müdigkeit und Konzentrationsschwäche. Außerdem werden die Abwehrkräfte des Körpers gestärkt. Dies ist in der kalten Jahreszeit besonders wichtig.

Es gibt kaum ein zweites Obst, das so reiche Fülle an unterschiedlichen Geschmacksabstufungen bietet und dabei so nahrhaft und vielseitig verwendbar ist.

Die Äpfel wurden in den Schulen,

Kindergärten, Arztpraxen sowie in der ganzen Stadt verteilt.

Arbeitskreisleiterin:
Renate Mühlbacher



F. Lattner, L. Ballenstorfer, GR K. Hinterer, Kinder vom Kindergarten Hellerwiese,
Foto: Johann Leitner

STELLENAUSSCHREIBUNG SOZIALHILFEVERBAND

Der Sozialhilfeverband Kirchdorf an der Krems sucht für die Bezirksalten- und Pflegeheime Kirchdorf und Kremsmünster:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Fachsozialbetreuerinnen/Fachsozialbetreuer „Altenarbeit“.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Sozialhilfeverband unter der Telefonnummer: 07582/685-312.

TELEFONSEELSORGE OÖ

142 HIER HÖRT EIN MENSCH

ZUHÖREN • MITGEHEN • ENTLASTEN.

onlineberatung-telefonseelsorge.at

www.ooe.telefonseelsorge.at

Seit mittlerweile 50 Jahren ist die Telefonseelsorge OÖ - Notruf 142 für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Die Telefonseelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anruferinnen und Anrufer hat.

Die neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!



ABLAGERUNGEN VOR ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



Leider kommt es in letzter Zeit fast wöchentlich vor, dass vor dem Tor des ASZ Kirchdorf Abfälle aller Art vorgefunden werden.

Diese illegal abgelagerten Abfälle müssen von den Bediensteten des ASZ weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Nicht nur, dass dies ein negatives Erscheinungsbild auf das ASZ wirft,

sondern das Wegräumen und Entsorgen kostet auch Geld.

Das illegale Entsorgen von Abfällen ist gesetzeswidrig und strafbar.

Denken Sie an unsere Umwelt und entsorgen Sie Ihre Abfälle ordnungsgemäß im ASZ!

Öffnungszeiten: (07582/515 15)

Montag:	13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 18:00 Uhr



Ablagerungen ASZ, Foto: BAV

ELEKTROMOBILITÄT

Das Verkehrsministerium, Umweltministerium und die Automobilbranche haben ein Förderungspaket geschnürt um Anreize für den Kauf von Elektrofahrzeugen, den Aufbau von E-Ladestationen zu setzen. Ab März 2017 stehen die Ankaufprämien für Elektrofahrzeuge österreichweit zur Verfügung.

Ankaufförderung

Anträge für die Ankaufförderung von Elektrofahrzeugen können ab März unter www.umweltfoerderung.at eingereicht werden und gelten für Käufe ab 01. Jänner 2017 rückwirkend. Privatpersonen erhalten € 4.000,00 für vollelektrische Pkw oder Autos mit Brennstoffzelle. Unter Berücksichtigung von steuerlichen Vorteilen ergibt sich eine Förderung von € 4.300,00. Gefördert wird nicht nur der Ankauf von Elektroautos, sondern auch von anderen Elektrofahrzeugen. (z.B. für E-Motorräder, E-Mopeds oder E-Busse).

Die genauen Förderbedingungen für Elektromobilität erhalten Sie unter www.emcaustria.at.

Weitere Förderungen sind für die Errichtung einer Ladeinfrastruktur vorgesehen. Seit Jänner 2016 entfällt für Elektroautos, die als Dienstfahrzeuge genutzt werden, der Sachbezug. Weiters sind seit 2016 alle Elektroautos für Selbständige und Unternehmer vorsteuerabzugsfähig. In Österreich fällt zudem auch die motorbezogene Versicherungssteuer weg, dies wirkt sich positiv auf die laufenden Betriebskosten aus.

Für all jene, die sich selbst kein Elektroauto kaufen möchten, wird demnächst ein Elektroauto zum Carsharing in Kirchdorf zur Verfügung stehen.

Die BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland arbeitet zurzeit an der Umsetzung des e-Carsharing-Projekts in Kirchdorf. Neben Nutzern werden auch noch dringend investierende Mitglieder gesucht. Die BürgerEnergie betreibt zurzeit 22 Photovoltaikanlagen (auch auf dem Rathausdach in Kirchdorf ist eine Photovoltaikanlage errichtet worden) und 4 Elektroautos.

Die Gründung der BürgerEnergie Traunviertler Alpenvorland erfolgte Ende 2012, das Geschäftsjahr 2015 wurde bereits mit Gewinn abgeschlossen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an DI Christian Wolbring (energie@leader-alpenvorland.at) oder an Stadtrat Gerhard Holzinger (office@hox.at).



E-Tankstelle im Bereich Steiermärker Straße (B 138) Kreuzung Dr. Gaisbauer-Straße, Foto: StR G. Holzinger

OFFENE ARBEIT IM KINDERGARTEN HELLERWIESE



Zentrales Anliegen „Offener Arbeit“ ist die Erfahrung persönlicher Eigenständigkeit und das Erlebarmachen gemeinschaftlicher Verantwortung für Kinder und Erwachsene. Offene Arbeit hat daher auch einen gesellschaftspolitischen Aspekt – sie zielt auf eine offene Gesellschaft, in der alle teilhaben und sich einbringen können.

„Aber dürfen da die Kinder alles tun, was sie wollen?“ Diese Frage wird uns oft von Eltern gestellt. Dabei klingen Befürchtungen durch, dass Offene Arbeit Chaos bedeutet und es keine Regeln gibt.

Doch wer einen Tag in unserem Haus erlebt, indem 130 Kinder anwesend sind, ist immer wieder erstaunt, wie ruhig es zugeht. Ich kann nur sagen: „Die Kinder tun nicht, was sie wollen, sie wollen, was sie tun! Sie vertiefen sich in Tätigkeiten, die ihnen wichtig sind und arbeiten konzentriert und ausdauernd.“

Da braucht es kein Animationsprogramm von Seiten der Pädagoginnen, sondern „nur“ ihre professionelle Haltung, die Kinder zu hören, sie zu sehen und zu unterstützen, ihre Lernthemen zu erkennen und dem entsprechend eine vorberei-

tete Umgebung zu schaffen, die die Kinder zum Tun anregt.

In unserem Haus erweitern und sichern wir die Selbstbestimmungs- und Beteiligungsrechte für Kinder allen Alters und aller Voraussetzungen. Das Wohlbefinden jedes Kindes mit seinen Eigenheiten als Kern des Konzeptes steht bei uns an erster Stelle. Daher achten wir intensiv auf die Signale der Kinder. So können wir erkennen, worauf es jeweils ankommt und was ihr individueller

„Bildungsplan“ vorgibt.

Was die Kinder brauchen, zeigen sie uns – beim Spiel, mit ihren Interessen und in ihren Beziehungsbedürfnissen, so Gerlinde Lill, die Gründerin des Netzwerkes Offene Arbeit in Berlin. Den Spuren der Kinder zu folgen und einen Rahmen zu schaffen, in dem für sie möglich ist, was sie wollen, macht unsere Offene Arbeit aus.

Lydia Ballenstorfer



Kinder beim Spielen, Foto: Kindergarten Hellerwiese

STELLENAUSSCHREIBUNG HORT KIRCHDORF

Die Familienzentren der OÖ Kinderfreunde sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 29 Horten, 6 Kindergärten und 19 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit dem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, den Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie

einer professionellen Betriebsführung haben sich die Familienzentren der OÖ Kinderfreunde einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Gesucht wird **ab 09. Jänner 2017** eine/n Stützkraft (m/w) für den Hort Kirchdorf an der Krems, Beschäftigungsausmaß: 21,25 Wochenstunden, Bewerbungsende: 31.01.2017

Bewerben Sie sich unter www.kinderfreunde.cc/jobs





„DIG KREATIV“ WIEDERERÖFFNUNG

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten seit Jahresbeginn konnte der Vollbetrieb in der DIG-Tagesheimstätte Kirchdorf wieder aufgenommen werden. Acht Monate waren mehrere Arbeitsgruppen für Menschen mit Beeinträchtigungen der DIG im Kulturhaus in Kirchdorf untergebracht, während die DIG-Tagesheimstätte in der Anton Herzog-Straße von Grund auf saniert wurde. Beginnend mit vielen ehrenamtlichen Baueinsätzen zu Jahresbeginn und den darauffolgenden intensiven Arbeiten verschiedenster Baufirmen wurde der Altbestand im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß komplett saniert.

Dies war einerseits aufgrund der alten und teilweise desolaten Bausubstanz notwendig, andererseits wurden die Arbeitsräume sowie die sanitären Anlagen auf einen zeitgemäßen Standard gehoben und durchgängig behindertengerecht gemacht. Des Weiteren wurde im vorderen Bereich des Hauptgebäudes ein „integrativer Verkaufsraum“ eingerichtet, in dem Personen mit Beeinträchtigung gemeinsam mit

dem Betreuungspersonal die hier produzierten Kreativprodukte verkaufen können. So wird die Integration im Arbeitsalltag gefördert.

Die Räumlichkeiten sind nicht wiederzuerkennen: Während bisher ein eher dunkler Gang als Verkaufsraum diente, laden mittlerweile vier große Schaufenster und ein neuer Kundeneingang dazu ein, die DIG zu besuchen und in den hellen, freundlich und großzügig gestalteten Räumlichkeiten Kreativprodukte zu erwerben. Das erste Obergeschoß wurde baulich an das neue Stiegenhaus mit Lift angeschlossen, um einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Durch den Vollwärmeschutz hat das Gebäude nun ein neues, freundliches „Gesicht“ bekommen.

Die „DIG kreativ“ ist montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Seit 36 Jahren führt der gemeinnützige Verein „Schloss Klaus – Diakonie in der Gemeinde (DIG)“ eine Behindertenarbeit in der Region durch. Derzeit werden 89 Betreu-

ungsplätze an vier Standorten im Bezirk Kirchdorf angeboten. In der DIG-Tagesheimstätte Kirchdorf sind rund 30 Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt und werden in diversen Arbeitsgruppen vom Betreuungspersonal begleitet. Schwerpunkt dieses Standortes ist sowohl die Herstellung von Kreativprodukten in den Bereichen Holz, Keramik, Flechten, Filz und Stoff, als auch der Verkauf dieser Produkte im neuen Verkaufsraum „DIG kreativ“.



DIG Kirchdorf, Foto: R. Kettwig

FREIWILLIGE FEUERWEHR - GELDSPENDEN



Welche Geldspenden dürfen abgesetzt werden?

Grundsätzlich gelten Spenden als freiwillige Zuwendung und sind daher nicht abzugsfähig. Das Gesetz erlaubt aber ausdrücklich die Abzugsfähigkeit von bestimmten Zahlungen, wenn sie zusammen mit Zuwendungen aus dem Betriebsvermögen 10 % des Gesamtbetrages

der Einkünfte nicht übersteigen.

Darunter fallen auch Geldspenden für Organisationen, welche die Aufgaben der Feuerpolizei, der örtlichen Gefahrenpolizei und des Katastrophenschutzes erfüllen, wie in unserem Fall die Feuerwehr Stadt Kirchdorf.

Auf Wunsch erhalten Sie einen Be-

leg über ihre getätigte Geldspende. Was unbedingt erforderlich ist beim Ausfüllen dieser Bestätigung sind

- Gesamter Name
- Komplette Adresse
- Geburtsdatum
- Spendenbetrag

Jede Feuerwehr erhält für die Meldung am Finanzamt einen eigenen Zugang. Sollten Sie einen Beleg für die Absetzung wünschen, werden Ihre Daten dem Finanzamt gemeldet.

Kommandant HBI Alexander Mayr



ZIVILSCHUTZ TIPP - SILVESTERKNALLER

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper.

Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern.
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen.

- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden.
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung).
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand).
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen.
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden.
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten.
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen.



Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen.
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln.
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf.

Apotheken-Bereitschaft

31. bis 07. Nov.	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
07. bis 14. Nov.	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
14. bis 21. Nov.	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
21. bis 28. Nov.	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
28. bis 05. Dez.	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
05. bis 12. Dez.	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
12. bis 19. Dez.	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
19. bis 27. Dez.	Zum Hlg. Georg	Micheldorf	07582/612 93
27. bis 02. Jän.	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
02. bis 09. Jänner	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10

Notruf-Nummern

Euro-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142

Kostenlose Rechtsberatung

Im JÄNNER 2017 findet keine Rechtsberatung statt.

Freitag, 03. Februar 2017

Dr. Erich BERNÖGGER*

13:30 Uhr - 14:30 Uhr

Rathaus, 1. Stock (Seiteneingang)

***personelle Abweichungen möglich**

Sind derzeit leider noch nicht bekannt!!!



WIR GRATULIEREN

Geburten

Maria und Martin SCHWAIGER
zu ihrem **VIKTOR**

Tina SCHUBERT und Manuel KNOLL
zu ihrem **SEBASTIAN**

Bettina SCHLADER und
Johannes REITER
zu ihrer **LISA**

Sabiha und Nihat DEMIR
zu ihrem **DEVVRAN**



Hermine RANKL
zum 80er



Hubert WIDMANN
zum 80er



Johann CERVIK
zum 80er



Franz BREINESBERGER
zum 90er

Hochzeiten

Silke POXLEITNER und
Manuel SCHLAGER

WIR BETRAUERN

Sterbefälle

Kurt PIMPERL
Weberstraße 3/3

Friedrich RUßMAYER
Krankenhausstraße 14/23

Rudolf JUNGWIRTH
Pernsteiner Straße 32

Matthias RESL
Pernsteiner Straße 32

Franziska STRUTZENBERGER
Pernsteiner Straße 32

Stefan MÜLLER
Pernsteiner Straße 32

Anton STRAßMAIR
Dr. Heller-Straße 1/3

Anna SEIRINGER
Pernsteiner Straße 32



Hermine WEIGERSTORFER
zum 90er



Dr. Ingrid ZIEGLER
zum 90er



Christina VOURA
zum 90er

Ohne Foto:

Helga HUEMER
zum 80er

Hartmut GRÜNDEL
zum 80er

Auguste IWONSKI-BOZO
zum 90er

Mirija & Mihajlo BALOG
zur Goldenen Hochzeit

Maria & Albert ULRICH
zur Eisernen Hochzeit



Öffnungszeiten Stadtamt Kirchdorf:

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

BLITZLICHTER AUS KIRCHDORF



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems
Tel.: 07582/622 38-12, E-Mail: maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at



Fotos: Stadtamt Kirchdorf
Titelseite: Stadtamt Kirchdorf
Blitzlichter: W. Ebenhöchwimmer (1), U. Forster (1), E. Breitwieser (1), H. Dietmaier (3)
alle anderen: namentlich gekennzeichnet

Druck: Druck & Medien Ziegler, 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 01. Februar 2017